

Verarbeitungsanleitung zur Aufdoppelung von Superwand DS[®] Dämmplatten vor der Verarbeitung

Materialbeschreibung:

Bei den Materialien aus der Reihe Superwand DS der Firma Korff handelt es sich um hochwertige Verbundmaterialien zur Innendämmung von Außenwänden. Jede einzelne Platte wurde mit größter Sorgfalt hergestellt. Bitte prüfen Sie sie dennoch gründlich vor der Verarbeitung um spätere Beanstandungen auszuschließen. Reklamationen von verarbeiteter Ware und sonstige Ersatzansprüche sowie Rückgabe und Umtausch sind bei offensichtlichen Mängeln ausgeschlossen.

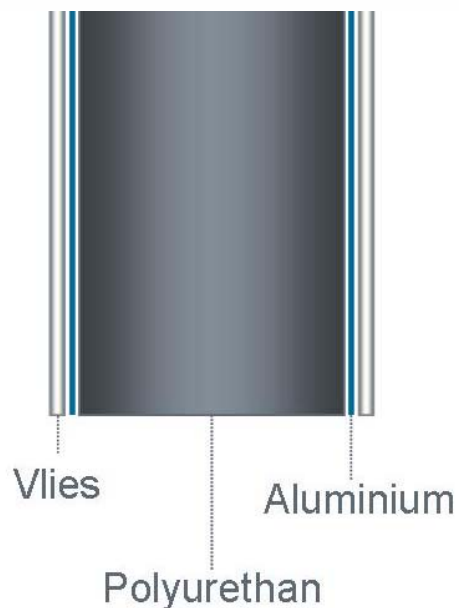
Bitte beachten Sie bei der Verarbeitung die nachfolgenden Hinweise.

1. zu berücksichtigende Besonderheiten

Superwand DS besteht aus einem isolierenden PU-Kern, welcher beidseitig mit einer dünnen Lage Aluminium, sowie einem hochqualitativen Vliesmaterial kaschiert wurde. Die integrierte Aluminiumfolie wirkt dabei als Dampfsperre und verhindert, dass sich zwischen Platte und Wand Feuchtigkeit bilden kann.

Aufgrund dieser für die Eigenschaften der Innendämmung äußerst positiven Eigenschaften ist eine Verklebung von zwei Superwand DS Platten miteinander (Aufdopplung) nur mit Klebemitteln zulässig, welche eine Trocknung bei beidseitig nicht saugfähigen Untergründen zulassen.

Die Verklebung der Platten erfolgt hierbei vor dem eigentlichen Anbringen an der Wand.



2. Vorbereitung

Die Verklebung der Platten erfolgt in einem Kontaktklebeverfahren mit einer erforderlichen Abluftzeit von ca. 30 bis 60 Minuten.

Je nach Fläche der zu bearbeitenden Außenwände ist die zeitgleiche Vorbereitung einer größeren Anzahl von Platten erforderlich. Bitte achten Sie darauf, dass ausreichend Platz zur Zwischenlagerung der Platten zur Verfügung steht.

Beispiel:

Wandfläche: 10m² (4,00m x 2,50m) → 2x 10 Platten (0,80m x 1,25m) = 20 Platten

Tipp:

Zur Zwischenlagerung sind Lackierregale / Lackiergestelle gut geeignet. Achten Sie jedoch darauf, dass die Auflagen der einzelnen Ebenen die Oberfläche der Superwand DS Platten nicht beschädigen, ggf. sind diese abzupolstern.

Der Auftrag des Klebemittels erfolgt mithilfe einer groben Schaumstoffrolle. Bei der Verwendung von neuen Farbwalzen sollten diese zuvor einmalig gründlich ausgewaschen werden, um mögliche herstellungsbedingte Verunreinigungen weitestgehend auszuspülen.

3. Klebemittel:

Aufgrund der Eigenschaften und der Wertigkeit des gewählten Materials empfehlen wir die Verklebung mit einem emissionsarmen, hochwertigen und äußerst klebstarken Dispersionsklebstoff: **K 188 E Spezialkleber Extra**



Eigenschaften:

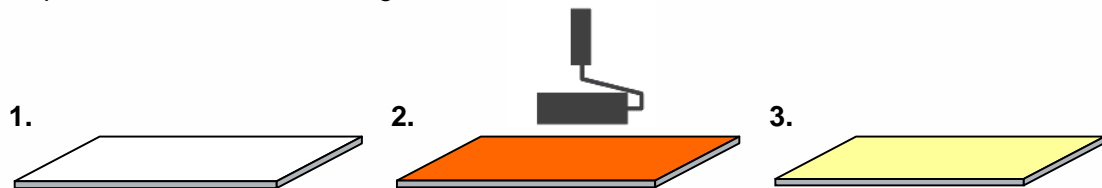
- Extra starker Tack
- Klebung im Nass-, Haft- und Kontaktverfahren möglich
- Hervorragende Benetzung auch bei schwierigen Belägen
- Sehr sparsam im Verbrauch
- Als Kontaktkleber geeignet für dichte, nicht saugfähige Materialien *.



* Hier: Korff Superwand DS. Weitere Einsatzmöglichkeiten entnehmen Sie bitte dem zugehörigen technischen Merkblatt

4. Verarbeitung:

Den Klebstoff zunächst gut umrühren und mit geeignetem Streichwerkzeug (grobe Schaumstoffrolle) gleichmäßig und vollflächig auf die liegenden zu verklebenden Superwand DS Platten auftragen.



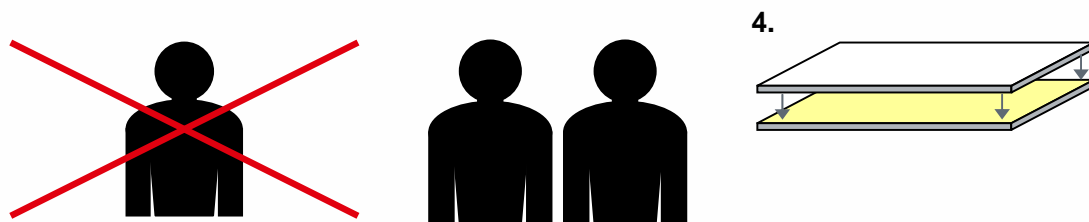
1. Korff Superwand DS auf einen ebenen Untergrund legen.

2. Thomsit K 188 E gleichmäßig und vollflächig auf die erforderliche Plattenanzahl auftragen.

3. Thomsit K 188 E ablüften lassen, bis er eine einheitlich gelblichtransparente Farbe annimmt (ca. 30 bis 60 Minuten).
Bei der Fingerprobe darf kein Klebstoff haften bleiben.

Nach einer Ablüftzeit von ca. 30 bis 60 Minuten kann die Verklebung der Platten miteinander erfolgen (Ablüftzeit und offene Zeit sind von Temperatur, relativer Luftfeuchtigkeit und Saugfähigkeit des Untergrundes abhängig.).

Die Verklebung der Platten muss exakt, ohne Versatz, oder Überstand erfolgen, da bei dieser Art der Verklebung keine Korrekturmöglichkeit besteht. Um dies zu gewährleisten sollte dieser Arbeitsschritt von zwei Personen ausgeführt werden.



Dieser Arbeitsschritt sollte nicht allein durchgeführt werden.

4. Die obere Platte gleichmäßig absenken und exakt positionieren und mit leichtem Druck vorfixieren. Danach mit mäßigem Druck vollflächig anwalzen (Tapezierwalze mit möglichst großer Auflagefläche).

Optimale Ergebnisse erzielen Sie bei einer 24 Stündigen Trocknung der Verklebung, mit zusätzlicher Beschwerung. Hierzu können die Aufgedoppelten Platten gestapelt, mit Brettern abgedeckt und ggf. zusätzlich mit Mauersteinen beschwert werden.

Nach 24 Stunden können die aufgedoppelten Platten, sofern erforderlich, mit geeigneten Werkzeugen zugeschnitten werden.

Die Verklebung zur Wand erfolgt entsprechend der normalen Verarbeitungsanleitung.

Zu finden auf: <http://www.korff.ch/de/>

Bitte beachten Sie auch die technischen Hinweise des Klebemittelherstellers.

Zu finden auf: <http://www.thomsit.de>

Achtung:

Bitte beachten Sie bei der Verklebung zur Wand das erhöhte Flächengewicht des Materials. Die Erforderliche Auftragsmenge ist ggf. an die erhöhten Anforderungen anzupassen.

Aufgedoppelte Dämmplatten sollten an Deckenflächen nicht ohne vorherige Rücksprache mit dem Hersteller verarbeitet werden.